Stadt Gladbeck

Gladbeck, 08.12.2003

Vorlage Nr. 03/0592

Federf. Stadtamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Schwerhoff	11.12.2003	**4**

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Gewerbegebiet Hegestraße / westlich A 31
- Förderung der Erschließung -

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage Nr. 03/0577 in gleicher Angelegenheit für die Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses am 27. November des Jahres.

In der Sitzung wurde bereits darauf hingewiesen, dass noch Änderungen bei der Förderberechnung möglich seien.

Die unter Punkt 3. dieser Vorlage mit 1.506.278,-- € ausgewiesene Fördersumme erhöht sich nach weiteren internen Recherchen und Berechnungen der Bezirksregierung Münster und des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit auf nunmehr 1.797.550,-- €.

Die Erhöhung des Förderungsbetrages ergibt sich aus der Berücksichtigung folgender beider Faktoren:

a) Der für die Durchführung externer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einkalkulierte Grunderwerbsaufwand wird – wenn auch nur zu rd. 50 % - als förderfähig anerkannt.

b) Der allgemeine Grunderwerb im Bebauungsplangebiet wird in die für die Förderberechnung maßgeblichen Gesamtkosten mit einbezogen.

In der Summe führen beide Faktoren zu einer Verbesserung der Fördermittelsituation um rd. 290.000,-- €.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister Datum: _____	Erster Beigeordneter: Datum: _____	Beigeordneter/ Stadtkämmerer: Datum: _____	Beigeordneter/ Stadtbaurat: Datum: _____	Rechtsamt: Datum: _____

Die von der Bezirksregierung Münster vorgenommenen Kürzungen an der Baukostenkalkulation sind nicht mehr verändert worden. Dies bedeutet, dass die Bezirksregierung vom Grundsatz her davon ausgeht, dass das Gewerbegebiet – unter den heute gültigen Annahmen für seine Realisierung – günstiger umzusetzen sein wird als von der Stadt Gladbeck kalkuliert.

Die Gesamtfinanzierung des Projektes stellt sich bei Aufrechterhaltung der ursprünglichen Kalkulation nun wie folgt dar:

1.797.550,-- €	Förderung
2.520.000,-- €	Verkaufserlöse
599.450,-- €	Eigenanteil aus Zukunftsinvestitionen Kreis Recklinghausen
= 4.917.000,-- €	**Gesamtinvestition**

Finanzielle Auswirkungen:

• Ausgaben im städt. Haushalt für Investitionen und Grunderwerb	4.917.000,-- €
• erwartete Einnahmen für den städtischen Haushalt aus Förderung	1.797.550,-- € entsprechend der Bautätigkeit in den Jahren 2004 ff.
• Einnahmen für den städt. Haushalt aus Grundstücksverkäufen	2.520.000,-- € in den Haushaltsjahren 2005, 2006 ff.
• verbleibender Eigenanteil für die Stadt Gladbeck finanzierbar aus den für die Stadt Gladbeck budgetierten Zukunftsinvestitionen beim Kreis Recklinghausen	599.450,-- €

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss beschließt, das Förderprojekt Hegestraße / westlich A 31 auf Grundlage der hier vorgelegten Kalkulation, d. h. unter Gewährung eines Zuschusses in Höhe von annähernd 1,8 Mio. €, fortzuführen.

Der Bürgermeister

- Schwerhoff -

In der Sitzung des
X Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses
☐ Rates
☐ Haupt- und Finanzausschusses
am 11.12.2003 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: